



Tor Alva, Mulegns, Graubünden © Nova Fundaziun Origen

06.05.2025 14:47 CEST

Kunst und Kultur im Berggebiet

Die lebendige Kunstszene in Graubünden zeigt, dass Kunst und Kultur nicht nur in den urbanen Zentren florieren, sondern auch dezentral in verschiedenen Berggebieten. Diese sechs Projekte beweisen es.

Der höchste digital gedruckte Turm

Im 18. und 19. Jahrhundert sind viele Bündner als Zuckerbäcker ausgewandert. Einige von ihnen erlangten großen Reichtum und errichteten, zurück in ihren Heimatdörfern, stattliche Wohnhäuser und Palazzi. Was ein zurückgekehrter Zuckerbäcker heute bauen würde, fragte sich die Nova Fundaziun Origen und fand die Antwort im weltweit höchsten digital gedruckten Turm. Eröffnet wird das Bauwerk im Passdorf Mulegns am 20. Mai 2025. Ab 23. Mai kann der Turm täglich auf Führungen besucht werden.

[Tor Alva](#)

Die größte begehbare Skulptur der Schweiz

Ogna vom Bündner Künstler Matias Spescha ist die größte begehbare Skulptur der Schweiz. Das Bauwerk in Trun in der Surselva misst 48 Meter in der Länge, 30 Meter in der Breite und ragt 5,5 Meter in die Höhe. Matias Spescha hätte 2025 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Zu seiner Ehre präsentiert Trun Cultura im Verlauf des Jahres drei Ausstellungen mit aktuellen Arbeiten von Gaspare O. Melcher, Corsin Fontana und Not Vital, die im Dialog mit dem Schaffen von Spescha stehen.

[Ogna](#)

Der Street-Art-Zoo

Während Murales im städtischen Kontext fast schon zu erwarten sind, sind sie in ländlicher Umgebung noch eine Rarität. Ein spannendes Beispiel dafür liefert „Lo Zoo di Mesocco“ vom mini Museum of Modern Art Misox. Das Projekt präsentiert 14 tierische Wandgemälde und will so Besucherinnen und Besucher dazu anregen, über ihre Beziehung zur Natur nachzudenken. Gestaltet wurden die Street-Art-Werke von der Schweizer Nevercrew.

[Street-Art-Zoo](#)

Die Spielwiese von Not Vital

Einer der spannendsten Bündner Künstler ist Not Vital. Nebst dem Schloss Tarasp gehört ihm ein Skulpturen-Park beim Dorfeingang von Sent. Der Parkin (Rätoromanisch für Pärklein) ist seine Spielwiese, wo er seiner Fantasie im Zusammenspiel mit der Natur freien Lauf lässt. 1998 hat Not Vital das verwilderte Gelände gekauft und es über die Jahre, mit Hilfe seines Bruders Duri Vital, in den heutigen Park umgestaltet.

[Parkin Sent](#)

Ein Holzturm – erbaut von Mensch und Maschine

Der Holzturm #Caschlatsch ist ein Paradebeispiel für die Symbiose von Tradition und Innovation, Handwerk und Technologie. Geplant und erstellt wurden die Elemente des Turms im Robotic Fabrication Lab der ETH Zürich in Zusammenarbeit von Mensch und Maschine. Danach wurden die Module nach Disentis in eine Zimmermannswerkstatt transportiert und soweit vorbereitet, dass sie vor Ort zusammengesetzt werden konnten.

[Caschlatsch](#)

Vom Stall zum Art Space

Früher arbeiteten in Graubünden fast alle Menschen in der Landwirtschaft, und die Ställe für ihre Tiere befanden sich inmitten der Dörfer – dort, wo sich das Leben abspielte. Von damals übrig geblieben sind ungenutzte Räume in den Zentren. Verschiedene Dörfer in Graubünden haben sich davon inspirieren lassen und nutzen diese historischen Gebäude als (temporäre) Art Spaces. So zum Beispiel das Dorf Arosa mit seinem Projekt „Aus-Ställen“.

[Aus-Ställen](#)

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter [Switzerland.com](#)

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://sam.myswitzerland.com> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32